

ABGEORDNETENMAGAZIN

KW 43/25

Was Gscheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag

Aus dem Inhalt:

Gundremmingen:
Das **Ende einer Ära!**

Weitere Themen:

4 **Aktuelle
Nachrichten**

6 **Gundremmingen:
Ende einer Ära**

8 **Beim Roulette ge-
winnt nur einer**

10 **Aus dem
Wahlkreis & Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

vergangene Woche war **Wahlkreiswoche**, und die war wie üblich gespickt mit Terminen - **Stammtisch**, **Bürgerdialog** und **Landesparteitag** waren die öffentlichen, dazu kamen unzählige andere. Eine schlechte Nachricht kam aus **Gundremmingen**: da wurden am Samstag in einem regelrechten **Medienspektakel** die beiden **Kühltürme gesprengt** und damit in einer weiteren beispiellosen Aktion von unserer Regierung vorhandene, sichere und intakte **Infrastruktur zerstört**. Und auch „Berliner Themen“ beschäftigten mich: so forderte ich etwa den **Rücktritt** von Kulturstatsminister Weimer, der wohl nicht nur **Steuergelder** für seine **Privatfirma** erhielt, sondern auch noch wegen **Urheberrechtsverletzungen** u.a. von unserer **Fraktionschefin Alice Weidel verklagt** wird. Das und mehr lest ihr auf den folgenden Seiten! Viel Spaß & Erkenntnis beim Lesen!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Landesparteitag in Greding

Kommunalwahl: Startschuss für den Wahlkampf!

Landesparteitag der AfD Bayern in Greding: Startschuss für den Kommunalwahlkampf!

Liebe Freunde,

am Wochenende durfte ich am **größten Landesparteitag** in der Geschichte der **bayerischen AfD** teilnehmen - gemeinsam mit über 1100 Mitgliedern.

Wir haben unser **Kommunalwahlprogramm** beschlossen und sind nun die einzige Partei in Bayern mit einem landesweiten Kommunalwahlprogramm!

Außerdem haben wir, neben vielen weiteren richtungsweisenden Beschlüssen - mit breiter Mehrheit - eine **Resolution zum Antifa-Verbot** verabschiedet. Nun ist es Zeit, entschlossen nach vor zu schauen und mit voller Kraft in den Kommunalwahlkampf zu starten - **für die Rettung Bayerns und für die Rettung Deutschlands!**

Euer Manfred Schiller

Politische Hexenjagd in einer Kita

Die meisten AfD-Politiker dürften vermutlich bereits an irgendeiner Stelle Ausgrenzung aufgrund ihrer politischen Haltung erlebt haben.

Eine neue Qualität hat der nun öffentlich gewordene Fall einer Kindertagesstätte, in der ein Teil der Eltern per Petition den Ausschluss eines vierjährigen Kindes (!) gefordert haben - nicht, weil das Kind in irgendeiner Form negativ auffällig geworden wäre, sondern einzig und allein, wegen des politischen Engagements seines Vaters, der für die AfD im Bundestag sitzt!

Der Vater wurde sogar zu einem außerordentlichen Elternabend zitiert.

Wie können diese Eltern, die ihren Hass auf den politischen Gegner indirekt an einem Kleinkind auslassen, eigentlich noch morgens in den Spiegel sehen? Sind das wirklich die toleranten „Guten“, für die sie sich ja selbst halten?

Ich bin fassungslos.

Der ganze Fall bei NIUS: <https://tinyurl.com/2wazvrwc>



Ich grabe euch regelmäßig ein paar Zahlen und Fakten im Rahmen meiner Serie „Wusstet ihr schon, dass...?“ aus den „Untiefen“ der Parlamentsprotokolle aus. Ihr könnt euch dann selbst eure Meinung dazu bilden. Heute folgt Teil 20:

Am Wochenende war es wieder soweit: die Uhren wurden auf „Winterzeit“, also Normalzeit zurückgestellt.

Die Zeitumstellung zweimal im Jahr wird lt. Umfragen von 84% der EU-Bürger und 74% der Deutschen als nicht sinnvoll erachtet oder abgelehnt - bereits vor sechs Jahren hat die EU-Kommission eine Beendigung vorgeschlagen, um den Mitgliedstaaten die Wahl zwischen Normal- & Sommerzeit zu überlassen.

Wusstet ihr, dass die AfD-Bundestagsfraktion kürzlich einen Gesetzesentwurf „zur Abschaffung der Sommerzeit“ (21/2213) vorlegte, sowie einen Antrag (21/2227), in dem wir die Regierung dazu auffordern, sich im Europäischen Rat für eine einheitliche Regelung zur Abschaffung der Sommerzeit einzusetzen, um die Normalzeit dauerhaft zu etablieren?

Steuergeld für seine Privatfirma & Urheberrechtsverletzungen:

Ich fordere den **Rücktritt** von Kulturstaatsminister **Weimer!**

Steuergeld für die private Firma eines Staatsministers, der selbst über die Vergabe solcher Fördermittel entscheidet? Spätestens diese Enthüllung sollte jetzt eigentlich ein Grund für den Rücktritt sein.

Ich spreche von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer, dessen „Weimer Media Group“ mit öffentlichen Geldern gefördert wird. Das ist:

- derselbe Weimer, der Medienplattformen (mit Unterstützung u.a. der Grünen) eine gesalzene Abgabe aufdrücken will,
- derselbe Weimer, der das Training von Künstlicher Intelligenz (KI) durch eben diese Tech-Giganten als systematischen Raub geistigen Eigentums von Autoren und Künstlern als „geistigen Vampirismus“ kritisierte und dagegen vorgehen will, während
- derselbe Wolfram Weimer nun von Alice Weidel verklagt wird, da er Texte von ihr (und einer Vielzahl anderer Autoren) – ebenfalls ohne Erlaubnis – kopiert und verbreitet hat.

Doch von vorn:

Lars Klingbeil frohlockt gemäß Meldung des Handelsblatts, dass die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren zusätzliche 100 Milliarden in den Staatssäckel spülen werden. Woher der Geldsegen kommen soll, steht aktuell noch nicht fest.

Aber stellen wir einfach mal folgende gedankliche Verknüpfungen her: dem deutschen Staatsminister für Kultur und Medien Wolfram Weimer, ehemaliger Chefredakteur namhafter Nachrichtenmagazine und Verleger der Weimer Media Group, liegt just eine Abmahnung durch die Kanzlei Höcker in Vertretung von Fraktionschefin Dr. Alice Weidel vor.

Es geht um Urheberrechtsverletzungen in mehr als 100



Fällen. Das Portal (the European)

habe Texte Weidels „vielfältigt und öffentlich zugänglich gemacht“, ohne dass die Rechteinhaberin oder der AfD-Bundesverband zugestimmt hätten.

Und nun der mögliche Zusammenhang: Wolfram Weimer könnte derjenige sein, der an dieser 100-Milliarden-Geldquelle ein wenig mitbaut. Denn sein Vorschlag ist, Medien- und Digitalgiganten wie Google, META, Amazon oder Tiktok eine gesalzene Abgabe aufzudrücken. Der Grund, so Weimer: „Zur Entwicklung von Large Language Models*) wird sich all das Wissen der Menschheit in einem systematischen, historischen Raubzug einverleibt.“ Weimer weiß bereits zwei Bundesländer für seinen Vorschlag hinter sich und die Grünen im Bundestag fordern konkret 10 Prozent der Werbeumsätze der Techgiganten. So, so. Techgiganten sollen also geistiges Eigentum schützen, aber für Herrn Weimer und seinen Blätterwald gilt das natürlich nicht! Und obendrein kassiert er noch Steuergelder für seine Privatfirma. Feine Gesellschaft!

*) KI-Systeme, die auf riesigen Textmengen trainiert werden, um z.B. selbstständig Fragen beantworten oder Texte übersetzen zu können

Copy

Gundremmingen: Bestehende, intakte, sichere

Infrastruktur *per* **Regierungsakt** **vernichtet!**



„Was fällt, das soll man auch noch stoßen“

Ein Zitat von Friedrich Nietzsche.

Er meinte: Jede Kultur, die den Verfall in sich trägt, beschleunigt ihn unbewusst selbst, oft im Rausch der Selbstbestätigung.

Am 25. Oktober fielen nun die Kühltürme des Kernkraftwerks Gundremmingen durch eine geplante Sprengung unter den Augen unzähliger Schaulustiger.

Im August 2024 fielen bereits die Türme von einem der technisch zuverlässigsten und leistungsstärksten Energieerzeuger Deutschlands, nämlich des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld.

Gegen jegliche Vernunft, gegen wissenschaftliche Erkenntnis und der Versorgungssicherheit zum Trotz,

im Rausch des Untergangs zerstört die Politik alles,

was Generationen zuvor aufgebaut haben.

Nein, es sind nicht fremde Heerscharen, es sind nicht Bomben aus Russland und keine Angriffe aus dem

Weltraum. Bestehende, intakte, sichere Infrastruktur wird blindwütig per Regierungsakt vernichtet, ausradiert.

Es gibt keine vernünftigen Gründe für den Ausstieg aus der Kernenergie, im Gegenteil.

Gerade die deutsche Verweigerung der Abnahme von russischem günstigem Pipeline-Gas nach Beginn des Ukraine-Krieges hätte die Nation vor horrenden Strompreisen gerettet.

Robert Habecks Wirtschaftsministerium ignorierte oder manipulierte TÜV-Gutachten im Jahr 2022, die einen Weiterbetrieb der drei verbliebenen Kernkraftwerke über das geplante Aus zum 15. April 2023 für zulässig erklärten hatten.

Keiner schreit auf, keiner schickt diese Deutschlandvernichter zum Teufel.
Wo ist dieses Land hingekommen?



Justizministerin Hubigs Plan:
„Gesellschaft mit gebundenem Vermögen“ - die „Staatsfirma“ durch die Hintertür?

Bürokratie abschaffen, weniger Regulierungen - DAS sollte die Devise der Regierung sein, denn die in Deutschland & EU überbordende Bürokratie lähmt Unternehmen & ist einer der vielen Gründe, warum es mit unserer Wirtschaft immer weiter bergab geht.

Stattdessen plant Justizministerin Hubig (CDU) eine weitere Rechtsform für Unternehmen, die verdeutlicht, wie sich die Bundesregierung von den Prinzipien der Marktwirtschaft hin zu ökosozialistischer Planwirtschaft entwickelt:

Hinter der geplanten „Gesellschaft mit gebundenem Vermögen“, steht die Idee, Kapital dauerhaft an das Unternehmen zu binden & Gewinnausschüttungen an Eigentümer auszuschließen.

Man möchte dadurch „langfristige und sozial verantwortliche Geschäftsstrategien“ fördern, doch tatsächlich wird hier der Zweck des Unternehmertums - Ware auf dem freien Markt mit Gewinnerzielungsabsicht zu verkaufen - durch die sozialistische Doktrin ersetzt, dass der Staat die Leitlinien der Wirtschaft definieren muss.

Mein Artikel, erschienen auf PI-News:

Beim **Roulettespielen** gewinnt immer nur **einer!**

U m **Deutschland** bis 2045 komplett zu „**elektrifizieren**“ (das reicht von Verbrenner und Ölheizungen abschaffen bis Industrie und Raffinerien umstellen), wird der reine **Stromverbrauch** bis zum Jahr 2045 etwa **verdreifacht**.

Die **Umstellung** auf Elektro und damit auf CO₂-Neutralität, wird aber in vielen Industriebranchen nur durch **enorme Investitionen**, oder aus technischen Gründen gar nicht machbar sein. Für dieses Dilemma hat die Politik eine Lösung, sie lautet: **CCS** (Abscheidung, Transport, Abspeicherung von CO₂). Die adressierten Industriezweige sind Chemie, Zement, Bergbau, auch Stahl & Eisen – **die wirtschaftlichen Hauptschlagadern Deutschlands** also – aber auch die Luft- und Schifffahrt, sowie die bis weit nach 2035 unentbehrlichen **Gaskraftwerke** sind betroffen. Diese sind politisch geduldet als Grundlastträger für den grünen Flatterstrom. Natürlich kann man, wie nun

in Hamburg geschehen, per Volksentscheid durch einen nun folgenden Industrie-Stopp CO₂ fast komplett verbannen. Aber **Hamburg** ist nur ein **Menetekel des Absturzes von Gesamtdeutschland**.

Die **Industriegewerkschaft IG BCE** (Bergbau, Chemie, Energie) hat erst kürzlich in einem **Hilfeschrei** eine Lockerung bei den Klimagesetzen gefordert. Der Vorsitzende Michael Vassiliadis erklärte, dass sich viele **CO₂-intensive Standorte** schon jetzt auf der **Intensivstation** befinden, zum Beispiel bei der **Ammoniak-Fertigung**. Und wörtlich: „Die Bundesvereinigung der Arbeitgeber fordert 12-Stunden-Arbeitstage und Rente mit 70, aber das sichert uns keine Arbeitsplätze“. Ammoniak wird hundertfach in industriellen Prozessen gebraucht. Und das **Produktions-Aus** dieses Hilfsstoffs könnte dem **Herausziehen der unteren Bauklötzchen aus einem Turm** gleichkommen.

Kohlendioxid (CO₂) ist nicht als giftig eingestuft (nach GHS-Verordnung, EG 1272/2008). Pflanzen benötigen es für die **Photosynthese**, bei den Lebewesen entsteht es in der **Zellatmung**, Vulkane setzen es frei, Meere speichern es ab, dort ist es Grundlage für Kalkbildung, es ist gespeichert in fossilen Brennstoffen, es ist wichtig zur pH-Regulation unseres Blutes. Wo mehr CO₂ ist, da wird das **Pflanzenwachstum** angeregt, was wiederum CO₂ aufnimmt, also ein ewiger Kreislauf. Noch nie wäre jemand auf die Idee gekommen, dieses **lebensspendende Gas** aufzufangen, zu transportieren und in geologische Lager zu versenken, nur weil „Klimamodelle“ gezeigt hätten, dass CO₂ das Wetter beeinflusst. Das erinnert mich immer an die Geschichte vom „**Schildbürgerstreich**“. Im neu gebauten Rathaus vergaßen sie die Fenster. Da



kamen sie auf die Idee, Licht mittels Eimern hineinzutragen.

Bereits im **September 2024** war ein Antrag der Union an die Ampel-Regierung gescheitert, CCS (CarbonCaptureandStorage) einzuführen. Nun liegt er wieder vor. Mit **Gesetzesänderung** Dr.-Nr. 21/1494 zum **Kohlendioxidspeicher-gesetz** soll in Deutschland nicht nur das abgesonderte **CO2 aufgefangen**, sondern auch ein **CO2-Pipelinennetz** geschaffen werden und die **unterirdische Speicherung** im Gebiet des „Festlandssockels“ in der Wirtschaftszone ermöglicht werden.

Am 6. November folgt die zweite und dritte Lesung im Plenum des Bundestags. Der Wahnsinn droht, Wahrheit zu werden, denn das „Klimakartell“ wird wieder vereint gegen die Stimmen der Vernunft, also der AfD, abstimmen.

Schon ein überarbeitetes Gutachten des **Umweltbundesamtes** aus dem Jahr 2009 bescheinigte, dass die CCS-Technik den Verbrauch fossiler Rohstoffe um bis zu 40 Prozent erhöht, was wiederum zusätzliches CO2 freisetzt.

In der Anhörung des **Ausschusses Wirtschaft und Energie** zur Gesetzesvorlage am 13. Oktober stellte der „SRU – Sachverständigenrat für Umweltfragen“ (unabhängiges Expertengremium, das seit 1972 die Bundesregierung berät und die Umweltbedingungen in Deutschland begutachtet) der **CCS-Technologie ein vernichtendes Urteil aus**. In der Zusammenfassung heißt es:

„CCS ist mit negativen ökologischen Folgen sowie mit schwer abschätzbaren Risiken für Mensch und Umwelt verbunden... Problematische Aspekte der Technologie sind ihr hoher Energiebedarf, strukturelle Restemissionen sowie Flächenkonkurrenzen an Land und Meer... Die hohen Kosten für Aufbau, langfristigen Erhalt und Monitoring der Infrastruktur werden voraussichtlich zu einem erheblichen Teil öffentlich finanziert werden...“

Die **Teilnahme** am CCS-Monstrum ist für die Industrie immer noch **freiwillig**. Investitionen machen also nur dann Sinn, wenn der **Erwerb von EU-Emissionsrechten für das Äquivalent von einer Tonne CO2 bedeutend teurer ist, als die Kosten einer Tonne CO2 im CCS-Verfahren**. Schätzungen zufolge kostet die Tonne CO2 mit CCS-Technik zwischen 80 und 200 Euro. Aber im **EU-Zertifikatehandel** ETS bzw. ETS2 kann der **Preis** für die Tonne **sehr schnell explodieren** auf weit über 150 Euro. Hier wäre folgender Vergleich sehr passend: es ist wie beim **Roulette**, es gibt einen, der **gewinnt immer**: nämlich die **Spielbank (der Staat)**. Und wer **verliert immer**: der **Mitspieler**, nämlich der **Steuerzahler**. Tatsächlich ist der ganze Popanz um CO2 eine riesige Gelddruckmaschine.

Damit die Industrie schon heute investiert, und nicht erst in fünf bis sieben Jahren, schafft die **Politik üppige Subventionen**. Soviel in Kürze: Der „EU Innovation Fund“ verteilt **Zuschüsse**, die mit dem im Oktober vom BMWK aufgelegten „Industrie-Dekarbonisierungsprogramm“ über insgesamt **sechs Milliarden Euro** für Zement Stahl, Chemie und Glas kombiniert werden können. Die **KfW** steht mit **Sonderkrediten** zur Verfügung. Die Erstellung der benötigten Pipelines (zum Beispiel durch Open Grid Europe) wird ebenso entsprechende **Steuergelder** erhalten.

Es handelt sich um ein riesig aufgelegtes Konjunkturprogramm, das im Zusammenhang mit dem Oberbau der sozialistischen Transformation unserer Industrie und Gesellschaft steht. Und es ist nichts anderes als eine gigantische Maschinerie der Steuer-schraube zulasten der Bürger und zugunsten der Staatswirtschaft.

Der einzige Ausweg ist der Ausstieg aus diesem „Staatsroulette“!



AfD-Fraktion im bayerischen Landtag

Bürgerdialog



Am Freitag war ich zu Gast beim Bürgerdialog der bayerischen Landesgruppe der AfD-Bundestagsfraktion in Bichl. Vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal mit über 230 interessierten Bürgern berichteten meine Kollegen Gerrit Huy, Prof. Dr. Ingo Hahn MdL, Gerold Otten, MdB und ich aus unserer täglichen Arbeit im Deutschen Bundestag.

Gerrit Huy machte deutlich, dass das Bruttoinlandsprodukt inzwischen unter dem Niveau von 2017 liegt – ein klarer Beleg für den wirtschaftlichen Stillstand in unserem



Land. Deutschland verliert immer mehr an Wettbewerbsfähigkeit, und die Altersarmut wird weiter zunehmen, wenn diese fatale Politik fortgesetzt wird.

Prof. Dr. Ingo Hahn referierte über die in der Klimafor- schung kaum noch existierende wissenschaftliche Un- abhängigkeit – denn wer auf staatliche Fördergelder ange- wiesen ist, liefert am Ende meist genau das, was die Politik hören will.

Mein Kollege **Gerold Otten** zeigte eindrucksvoll auf, welche massiven Auswirkungen der Ukraine-Krieg auf NATO und Bundeswehr hat. Die Regierung will weiter auf Schulden set- zen, um Verteidigungsausgaben zu finanzieren, ohne auch nur im Ansatz zu erklären, wie kommende Generationen diese Last jemals tragen sollen.

Ich selbst berichtete aus dem **Petitionsausschuss**, den ich als Arbeitskreisleiter mitverantwortete. Mir ist wichtig, dass die Bürger wissen, wie eine Petition funktioniert – und dass jeder Einzelne die Möglichkeit hat, sich mit seinem Anliegen an den Bundestag zu wenden. Leider ist die Zahl der eingereichten Petitionen im letzten Jahr auf nur noch rund 9.200 zurückgegangen. Das zeigt deutlich: Viele Menschen haben das Vertrauen in die Politik verloren. Wir als Afd wollen dieses Vertrauen zurückgewinnen – durch ehrliche Arbeit, Transparenz und den direkten Dialog mit den Bürgern.

Im Anschluss an die Vorträge gab es eine angeregte **Fragerunde**, bei der die Gäste die Gelegenheit nutzten, ihre An- liegen und Fragen direkt an uns zu richten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Bürgerdialog ermöglicht und unterstützt haben, an die bayeri- sche Landesgruppe für die hervorragende Organisation – und natürlich an alle Bürger, die gekommen sind, um mit uns ins Gespräch zu kommen.



Aus dem Wahlkreis & Bayern



Kommt auch ihr vorbei! Unser

Stammtisch

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr laden wir euch herzlich zu unserem AfD-Stammtisch in das Wahlkreisbüro in der Christian-Seltmann-Straße 21 in Weiden ein – außer an Feiertagen.

Hier erfahrt ihr das Neueste aus Bundestag, Landtag und den Kommunalparlamenten.

Nutzt die Gelegenheit, direkt mit euren Abgeordneten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und euch bei guten Gesprächen mit Gleichgesinnten über unsere Heimat, unsere Politik und unsere Zukunft auszutauschen.

Ich freue mich darauf, euch auch einmal persönlich am Stammtisch kennenzulernen. Kommt vorbei, bringt Freunde und Bekannte mit – gemeinsam stehen wir für Vernunft, Freiheit und unsere Heimat!



Unser Kreisverband Weiden-Neustadt-Tirschenreuth schreibt zum Landesparteitag:

AfD Bayern: Entschlossen in Greding!

Über 1.100 Mitglieder auf dem Parteitag der AfD Bayern - das ist Basisdemokratie!

Trotz lebhafter Debatten – wie sie in einer echten Volkspartei selbstverständlich sind – haben wir in Greding Geschichte geschrieben:

- Über 1.100 Mitglieder beim größten Landesparteitag der AfD Bayern aller Zeiten! □
- Inhaltlich war's ein voller Erfolg:
- Kommunalwahlprogramm beschlossen
- Antrag zur Einstufung und zum Verbot der sogenannten „Antifa“ als extremistische Organisation verabschiedet
- Weitere richtungsweisende Beschlüsse gefasst

Natürlich durften auch unsere „Groupies“ nicht fehlen.

Während draußen ein paar Gestalten mit einem unleserlichen Transparent auf einem Dach saßen, haben wir von den Störern drinnen nichts mitbekommen und Politik für Bayern und Deutschland gemacht. □ Für unser Land. Für unsere Zukunft. Für die AfD.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)